

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

8.5.1911 (No. 127)

Bezugspreis:  
direkt vom Verlag vier-  
teljährlich M. 1.60 ein-  
schließlich Trägerlohn;  
abgeholt in d. Expedition  
monatlich 50 Pfennig.  
Durch die Post zugestellt  
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.  
am Postschalt. M. 1.80.  
Eingekommen 10 Pf.

Redaktion u. Expedition:  
Ritterstraße Nr. 1.

# Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Erstes Blatt

Begründet 1803

Montag, den 8. Mai 1911

108. Jahrgang

Nummer 127

Anzeigen:  
die einseitige Beilage  
oder deren Raum 15 Bfg.  
Reklamezeitung 40 Bfg.  
Notizblatt 2 Bfg.  
Kontingenz nach Tarif.  
Aufgabezeit: größte  
Anzeigen bis spätestens  
12 Uhr mittags, kleinere  
bis 4 Uhr nachmittags.  
  
Fernsprechanhänge:  
Expedition Nr. 203.  
Redaktion Nr. 2994.

### Bekanntmachung.

Nr. 17 096. II. Maul- und Klauenfuche betreffend.  
In Gilsbäumen ist im Stalle des Andreas Kempfer und  
Bilhelm Juch die Maul- und Klauenfuche ausgebrochen.  
Karlsruhe, den 5. Mai 1911.  
**Großh. Bezirksamt.**  
v. Seubert.

### Bekanntmachung.

Nr. 17 095. II. Maul- und Klauenfuche betreffend.  
In Springen, Amt Forstheim, ist die Maul- und Klauenfuche  
ausgebrochen.  
Karlsruhe, den 5. Mai 1911.  
**Großh. Bezirksamt.**  
v. Seubert.

### Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Nr. 8794. Auf Antrag der Eigentümer wird das Grundstück in  
Karlsruhe: Gb.-Nr. 1481: 2 a 19 qm, mit  
a) breittisch. Magazin und Arbeitsraum (Schwanenstr. 28),  
b) nirtisch. Wohnhaus mit Seitenflügel (Steinstr. 6) am  
**Donnerstag, 11. Mai 1911, vormittags 9 Uhr,**  
im Versteigerungslokal des Notariatsgebäudes, Adlerstraße 25, öffentlich  
versteigert.  
Die Versteigerungsgebote können auf der Notariatskanzlei eingesehen  
werden.  
Karlsruhe, den 2. Mai 1911.  
**Großh. Notariat VIII.**

### An die Mitglieder der Kirchengemeindevorstellung.

Infolge der Wahl des Herrn Professor Ingraben als Mitglied  
des Kirchengemeinderats und des Ausscheidens der Herren Professor Thoma,  
Professor Brisch, Obergeringler Kaufmann, Geh. Regierungsrat  
Stoll und Rechtsanwalt Schumacher aus der Kirchengemeindevorstellung  
fällt eine Ergänzungswahl für sechs Mitglieder der Kirchengemeindevorstellung  
mit Amtsdauer bis zu den nächsten Erneuerungswahlen (Ende 1912) nötig.  
Diese Ergänzung soll  
**Montag, den 22. d. Mts., nachm. von 6 bis 6 Uhr,**  
in der kleinen Kirche vorgenommen werden; hierzu werden die Herren Mit-  
glieder der Kirchengemeindevorstellung mit dem Ersuchen um pünktliches  
und möglichst vollständiges Erscheinen eingeladen. (Siehe §§ 20, 23 und 24 der  
Kirchenverfassung und § 15 der Wahlordnung.)  
Karlsruhe, den 8. Mai 1911.  
**Evang.-prot. Kirchengemeinderat.**  
Fischer.

### An die Mitglieder der Kirchengemeindevorstellung.

Die Herren Mitglieder der Kirchengemeindevorstellung werden zu  
einer öffentlichen Kirchengemeindevorstellung auf  
**Montag, den 22. d. M., nachmittags 6 Uhr,**  
in die kleine Kirche eingeladen.  
**Tagesordnung:**  
1. Bescheiderteilung zur Rechnung der evang. Kirchenkasse für 1909  
2. Gehalt des Kassenhilfsleiters Nikolaus Schneiders  
3. Bericht über den evng. Otrisirkel für die Jahre 1911/1912.  
4. Otrisirkelentwurf für die Jahre 1911/1912.  
5. Ubersicht des Otrisirkelentwurfs der evng. Otrisirkelkasse  
für 1909/1910.  
6. Genehmigung der Verwendung der Zinsen aus der Graf Rheina-  
Stiftung, Witte-Wilms-Stiftung, Rangledner a. d. Schade-  
Stiftung und A. D.-Stiftung.  
Karlsruhe, den 8. Mai 1911.  
**Evang.-prot. Kirchengemeinderat.**  
Fischer.

### Arbeiterdiskussionsklub.

Donnerstag, den 11. Mai, abends 9 1/2 Uhr, in der evang. Stadtkirche  
**Volkstümliches Konzert (Bach-Mozart)**  
Mitwirkende: Konzertfängerin Vierordt-Velbing, Hofopernfänger Schäfer,  
Organist Bauer, Chor des Bachvereins, Mitglieder des Chorleiters.  
Leitung: Max Drauer.  
Eintrittskarten zu 2 Mk. (nummeriert) und zu 1 Mk. (nummeriert) bei  
Doert, Kaiserstr. 159, Müller, Kaiserstr. 221, Duden, Herrenstr. 9.  
Eintrittskarten zu 30 Pf. (nur für Arbeiter und ihren sozial Gleich-  
gestellten) bei Veschner, Karl-Wilhelmstr. 28, Hüb., Liebesitz, Viertel 24,  
Schlager, Waldstr. 69, Korn, Herrenstr. 39 sowie in der Volkstümlich-  
buchhandlung, Kaiserstr. 41. Klubmitglieder erhalten am Montag und  
Dienstag, jeweils abends von 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr, nummerierte Karten ohne  
Preisaufschlag bei Duden, Herrenstr. 9.

Sonntag, den 14. Mai 1911  
**Kornblumen-Kaiserblumen-Tag**  
zum Befreiungsdank Veteranen. Hunderte von opferwilligen Damen und  
Mädchen werden an diesem Tage in den Straßen unserer Stadt  
**Kornblumen**  
einzeln oder in Sträußchen zum Kauf anbieten. Der Preis beträgt für das  
Stück 10 Pfennig; selbstverständlich sollen damit dem Wohltun keinerlei  
Schranken gesetzt werden.  
Zur Belebung und Förderung des Verkaufs werden vor- und nach-  
mittags an noch zu bekannt gebenden Plätzen Musikkapellen konzerieren.  
**Das Komitee.**

### Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 9. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr, werde  
ich im Auftrage im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zah-  
lung öffentlich versteigern:  
1 Doppeljahrbett, Kal. 16, rauchlos, 1 Jagdselbstfische,  
1 Jagdsitz, 1 Regulator, 1 große zinkene Badewanne,  
1 Klamentisch, antik. schönes Altertumsstück, 1 Ankeruhr,  
1 Paar Herrenschuhe, verschiedene Bilder, 1 große eichen  
Vogelkiste mit Kanarienvogel und noch andere Gegenstände.  
Versteigerung findet bestimmt statt.  
**Herzog, Gerichtsvollzieher.**

### Kornblumentag!

Zu unserem Kornblumentag bedürfen wir noch einer An-  
zahl Helferinnen. Wir bitten die geehrten Damen, sich entweder  
schriftlich oder persönlich auf dem Dienstkammer des Präsidiums,  
Karl-Friedrichstraße 21, über eine Treppe — Dienststunden 9 bis 1  
und 3 bis 6 Uhr — anmelden zu wollen.  
Außerdem wären wir für eine Anzahl Helfer, welche den  
Niederlagen zur Unterstützung zugewiesen werden sollen, und rief-  
fähiger Herren — ev. Schüler der hiesigen Lehranstalten — die  
am 14. Mai die Verbindung der Niederlagen mit den Filialen  
aufrechterhalten würden, sehr dankbar. Meldung ebenfalls selbst.  
Bezügliche Anfragen werden auf dem Dienstkammer während  
der genannten Dienststunden jederzeit beantwortet und Auskunft  
erteilt.  
Bei telefonischen Anfragen bitten wir unsere Nummer 1436  
anzurufen.  
**Das Komitee.**

### Konrad Schwarz

Groszherzog. Hoflieferant  
Waldstr. 50 Karlsruhe Waldstr. 50  
empfehlen  
**Badeeinrichtungen  
Badewannen und  
Badeartikel etc.** in allen  
Ausführungen.  
Nur erste Qualitäten.  
Rabattmarken.

### Großh. Gymnasium Karlsruhe.

Der Einzug des Schuljahres für  
das dritte Drittel des laufenden  
Schuljahres (Ostern bis Schluss) fin-  
det am  
**Dienstag, den 9. Mai 1911,**  
vormittags, im Schulgebäude statt.  
Die Verrechnung.

### Heizmaterial-Lieferung.

Die für den Winter 1911/12 im  
hiesigen Pfandlokal erforderten  
ca. 3000 Str. gewaschene und gestrich-  
te  
Kochlöcher  
ca. 200 Str. Magerwürfelflohen,  
ca. 500 Str. Foren-Scheitholz, gefügt  
und klein gespalten,  
sollen im Einlieferungswege zur Lieferung  
vergeben werden.  
Lieferungsangebote werden in ver-  
schlossenen Briefen mit obiger Aufschrift  
im Bureau der Verwaltung, Steinfen-  
straße 98, bis 10. u. Mts. entgegen-  
genommen.  
Dasselbst können auch die Lieferungs-  
bedingungen eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1911.  
**Der Verwaltungsrat  
der Karl-Friedrich, Leopold- und  
Sophien-Stiftung.**

### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 9. Mai 1911, nach-  
mittags 2 Uhr, werde ich in Karlsru-  
che, im Pfandlokal Steinstraße 23,  
gegen bare Zahlung im Vollstrec-  
kungslokal öffentlich versteigern:  
2 Büffel, 1 Kredenz, 3 Spieg-  
elkränze, 3 Verticos, 3 Schreib-  
stische, 40 Bilder, 1 Spiegel,  
1 komplettes Bett, 1 Glaschrank,  
2 Postkartenständer, 1 Lehnsstuhl,  
4 Schiffsmodelle, 2 Steinbecken,  
1 Waschmode, 2 Kanapes, 2  
Divans, 1 Tisch und 50 Stück  
Kilometerzähler für Radfahrer.  
Die Versteigerung der 50 Kilo-  
meterzähler findet bestimmt statt.  
Karlsruhe, den 7. Mai 1911.  
**Zint, Gerichtsvollzieher.**

### Pfänder-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 17. Mai 1911,  
vormittags von 9 Uhr und nachmit-  
tags von 2 Uhr an, findet im Ver-  
steigerungslokal des Leihhauses,  
Schwanenstr. 6, 2. St. die  
öffentliche Versteigerung der  
verfallenen Pfänder  
Nr. 19 665 bis mit 21 907 gegen  
Barzahlung statt.  
Das Versteigerungslokal wird 1/2  
Stunde vor Versteigerungsbeginn  
geöffnet.  
Die Kasse bleibt am Versteige-  
rungstag geschlossen.  
Karlsruhe, den 5. Mai 1911.  
**Städtische Pfandkass.**

### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 9. Mai 1911,  
nachmittags 2 Uhr, werde ich im  
Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare  
Zahlung im Vollstrecungslokal öffent-  
lich versteigern: 2 Betten, 4 Schränke,  
2 Sofas, 1 Schreibtisch, 1 Vertico,  
1 rundes Tischchen, 1 Bierkränzen,  
1 Nähmaschine, 1 Tisch, 1 Kommode,  
1 Waschstück.  
**Herzog, Gerichtsvollzieher.**

### Zu vermieten

#### Einfamilienhaus

Schubertstraße 23 zu verkaufen oder  
zu vermieten sofort oder später. 9 gr.  
Zimmer sowie Ankleide-, Bade-, Mag-  
dinen-, Warmwasserheizung verbunden  
mit Warmwasserbereitung. Obgarten  
vorhanden. Beschichtigung zu jeder Tages-  
zeit. Auskunft im Hause.  
**Ehöne**  
**8 Zimmerwohnung,**  
Kriegstraße 39, gegenüber dem  
Großh. Palais, ist per sofort zu ver-  
mieten. Näheres Gartenstraße 12 im  
Konto.

### Geräumige 8 Zimmerwohnung

(auch Garten) per 1. Juli eventl. früher zu vermieten.  
Besitzt vornehme Lage, nahe Verkehrsmittel der  
Stadt, Theater, Museen, Schulen und Wald.  
Besl. Offerten unter Nr. 4051 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

Im ehemaligen Hotel „Lam-  
bäcker“ ist eine herrschaftliche  
Wohnung von 7 Zimmern  
nebst Zubehör im 4. St. nach  
der Kaiserstraße, ferner 2 Räume  
zu Bureauzwecken im 1. St.,  
nach der Karlstraße, auf 1. Juli  
oder früher zu vermieten. Näh.  
Rüppurrerstraße 13, Bureau.

**Vorholzstraße 9** ist auf 1. Juli  
oder auch früher die geräumige Hoch-  
parterrewohnung mit 7 Zimmern (dar-  
unter 1 Mädchenzimmer) Bad, 2 Kam-  
mern u. schönem Garten preis-  
wert zu vermieten. Der Schlüssel zur  
Wohnung kann im 4. St. daselbst  
entgegengenommen werden.

**6 Zimmerwohnung**  
mit Bad und allem Zubehör Semi-  
narstraße 13, 1. St., per sofort  
zu vermieten. Anzusehen von 10  
bis 1 und von 4 bis 6 Uhr. Näher.  
Seminarstraße 13, 3. St.

**Mathystraße 3** ist im 3. St. eine  
schöne Wohnung von 6 Zimmern,  
Bad mit reichlichem Zubehör sofort oder  
später zu vermieten. Zu erst. im 2. St.

**Kriegstraße 118,**  
1 Treppe hoch, ist eine Wohnung  
von 6 Zimmern mit Erker, Küche,  
2 Kellern, 1 Manfard, Veranda,  
Ankleide- und Waschküche sowie  
Trockenspeicher auf sogleich zu ver-  
mieten. Zu erfragen parterre.

**Steinstr. 29,**  
am Obellplatz, parterre, schöne Woh-  
nung, bestehend aus 6 Zimmern und  
Alkoven, Küche, Kellern u. Manfard per  
1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres  
im Kontor.

**Hirschstr. 111,**  
3. St., ist eine schöne Wohnung  
von 6 Zimmern (davon 2 im  
4. St.) nebst Küche, Bad, Man-  
fard u. auf 1. Juli bis 3. u. u.  
zu vermieten. Näheres Hirschstr. 180,  
1. St., oder Rüppurrerstraße 13  
im Bureau.

**Herrschafts-Wohnung.**  
Eisenlohrstraße 26 ist der 2. St.,  
bestehend aus 6 großen Zimmern  
im St. und 1 Fremden-Zimmer oben  
und 1 Manfard samt Zubehör, Garten  
und Zentralheizung wegen Verlegung  
per 1. Juli zu vermieten. Näheres  
Kriegstraße 26, 2. St.

**Herrenstraße 34**  
ist die herrschaftliche Wohnung im 2.  
St., 6 Zimmer, Küche, Vorrats-  
kammer, Badezimm., 2 Manf., 2 Kell-  
erräume, Balkon, Veranda, elektr.  
Licht und Gas u. sofort oder später  
zu vermieten. Näheres in der  
Herderschen Buchhandlung.

**Sofienstraße 28**  
ist eine Wohnung im Vorderhaus,  
2. St., bestehend aus 6 Zimmern,  
2 Manfarden und 2 Kellern auf 1. Juli  
zu vermieten. Zu erfragen im Laden  
daselbst.

**Karl-Wilhelmstraße 16** ist  
im 4. St. eine neu hergerichtete  
Wohnung von 6 Zimmern,  
Bad, 2 Manfarden, 2 Kellern,  
Klosett im Glasabstich, sofort  
oder später zu vermieten. Zu  
erfragen im 1. St. d. Hälte-  
felle der Straßenbahn vor dem  
Hause.

**Schöne 5 Zimmerwohnung**  
Rüppurrerstraße 8 (freie Aussicht)  
mit Badzimmer u. allem Zubehör  
auf 1. Juli zu vermieten. Preis  
700 M. Näheres im 2. St. daselbst.

**5 Zimmerwohnung.**  
Rüppurrerstraße 29 b ist der 3.  
St., bestehend aus 5 Zimmern,  
Badzimmer, Speisestamm, Bal-  
kon, 1 Fremden- und 1 Mädchen-  
zimmer, 2 Kellern auf 1. Juli zu  
vermieten. Zu erfragen parterre.

**Durlacher Allee 42,** geschlossenes  
Haus, schöner, freier Ausblick (Dunhübel),  
eine Treppe hoch: geräumige 5 Zim-  
merwohnung mit Bad, Erker, Ver-  
anda, Mädchenzimmer, Manfard u.  
auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 3. St.

**Bernhardtstr. 11** ist im 2. St.  
eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung  
mit Erker, Balkon, Bad und son-  
stigen reichlichem Zubehör auf sofort  
oder 1. Juli sehr preiswert zu ver-  
mieten. Näheres parterre.

**Neudorferstraße 21** ist auf  
1. Juli eine schöne Hochparterre-  
wohnung von 5 großen Zimmern,  
Bad nebst reichlichem Zubehör  
auf 1 bis 1 Uhr. Näheres beim  
Eigentümer: Weinbrennerstraße 13.

**Im neu erbauten Hause  
Vorholzstraße 44**  
ist herrschaftliche 5 Zimmerwoh-  
nung im 1. St. mit elektrischem  
Licht, Zentralheizung und reich-  
lichem Zubehör auf sogleich  
oder später zu vermieten. Näheres  
Hirschstraße 180, 1. St., oder  
Rüppurrerstraße 13, Bureau.

**Gabelsbergerstraße 4** ist im  
1. St. eine herrschaftliche eingerich-  
tete 5 Zimmerwohnung mit Bad, Gas,  
Klosett, elektr. Licht und sonntagen  
Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.  
Näheres Manfardstr. 6, 3. St., bei  
Georg Dautler. Telefon 2629.

**Jähringerstraße 60** ist im 2. St.  
eine 5 Zimmerwohnung mit Zubehör  
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres  
Kaiserstraße 77 im Laden.

**Sofienstraße 182**  
ist eine schöne Hochparterrewohnung,  
bestehend aus 5 großen Zimmern mit  
Bad, Küche nebst reichlichem Zubehör  
und Gartenanteil in ruhiger Lage  
sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.  
Näheres Magasinalstraße 1 im 2. St.

**5 Zimmer-Wohnung**  
mit Balkon, Bad, Manfard, Küche u.  
Keller per 1. Juli zu vermieten: Durl-  
acher Allee 4.

**Karl-Wilhelmstraße 12** ist eine  
schöne 5 Zimmerwohnung, ohne  
Bis-a-vis, mit Bad und reichlichem  
Zubehör auf sogleich oder später zu  
vermieten. Näheres parterre.

**Hirschstraße 2** ist eine Parterre-  
wohnung, nach der Steinfenstraße,  
mit 5 Zimmern, Bad, Manfard, 2  
Kellern, Waschküche u. Trockenspei-  
cheranteil auf 1. Juli zu vermieten.  
Anzusehen zwischen 9 u. 12 und 3  
bis 6 Uhr. Näheres im 3. St.

**Kriegstraße 186,**  
3. St., 5 Zimmer, Bad,  
große Diele, Küche, Mädchen-  
zimmer, Gartenanteil und son-  
stiges Zubehör auf 1. Juli zu  
vermieten. Anzusehen von 2 bis  
5 Uhr. Näheres Viktoriastr. 12  
(Büro).

**Hübstraße 5,**  
ohne Bis-a-vis sind große, helle  
5 Zimmerwohnungen per 1. Juli  
oder früher zu vermieten. Näheres  
Auskunft wird erteilt im Büro Sofien-  
straße 77. Telefon 661.

**Büchstraße, Ecke Kriegstraße, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, 3. Stod, mit Balkon, Veranda und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.** Näheres Scheffelstraße 53 im 1. Stod. Telefon 1707.

**Dumboldstraße 17 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Erker auf folglich oder später zu vermieten.**

**Dumboldstraße 17 ist im 2. Stod. eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten.** Näheres Belchenstraße 7.

**Philippstraße 15 eine 2 Zimmerwohnung auf folglich.** Zu erfragen daselbst bei Lang, 8. Stod.

**Adnerstraße 11 ist in ruhigem, geschlossenen Hause die Barterwohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, euent. mit Bad, auf 1. Juli z. vermieten.** Näheres daselbst im 3. St.

**4 Zimmerwohnung,**  
parterre, mit Vorgarten und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten im Hause Kaiser-Allee 52, Halterstraße 1, gegenüber der Herrschaftlichen. Näheres Herrschaftliche Straße 12 im Kontor der Weinhandlung.

**Backstraße 32, Ecke Schumannstraße, ist im 1. Stod eine 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Küche u. auf folglich oder später zu vermieten.** Näheres im 1. Stod daselbst oder bei L. Kappeler, Malermeister, Luffenstraße 62, Telefon 2920.

**Sonnenstraße 12, 1. Stod, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad u. auf 1. Juli zu vermieten.** Näheres Kriegstraße 16 im Lapetenladen.

**Herrschafth. 4 Zimmerwohnung** in schöner, freier Lage, mit Vorder- und Hintergarten, auf 1. Juli zu vermieten: Sonnenstraße 157, 2. St.

**3 Zimmer-Wohnung,**  
4. Stod, französische Manier, ist Draßstraße 19 an eine ruhige, kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

**Fähringerstraße 13, part.,** schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und Maniarbe auf 1. Juli, eventuell etwas früher zu vermieten.

**Backstraße 32, Ecke Schumannstraße** ist im 4. Stod eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf folglich oder später zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder bei L. Kappeler, Malermeister, Luffenstraße 62, Telefon 2920.

**Waldstraße 36, 3 Treppen hoch,** von 3 Zimmern und Zubehör, Balkon, Koch- und Leuchtgas, Zentralheizung und euent. elektr. Licht auf folglich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

**Herderstraße 9** sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Hauseigentümer, Amalienstraße 16.

**Leffingstraße 39** sind 2 Zimmerwohnungen im 4. Stod zu vermieten. Näh. im Bureau Junker & Raab.

**Ecke Gabelberger- und Draßstraße** sind sehr schöne, moderne 3 und 4 Zimmerwohnungen auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Draßstraße 41, Büro, Tel. 524, oder Angartenstr. 32, Büro, Tel. 1636.

**Werderstraße 10 ist ein schönes, unmobliertes Zimmer mit Kochofen und Kellern im Seitenbau, 1. Stod, an eine ordentliche Person zu vermieten.** Zu erfragen im 2. Stod, Vorderhaus.

**Läden und Lokale**

**Laden**  
mit einem Zimmer, welches mit Wasser, Koch- und Leuchtgas versehen ist, als Waschanstalt, Filiale, Büro od. dergl. geeignet, für jährlich 300 M sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Böhmlingstraße 70, 3. Stod.

**Laden,**  
1 Schaufenster, per 1. Juli zu vermieten: Werderplatz 33.

**Läden,**  
in guter Geschäftslage der Weststadt, in welchem seit vielen Jahren ein gut gehendes Kolonialwaren-Geschäft betrieben wird, ist zu vermieten. Offerten unter Nr. 4150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Als Bureau oder Geschäftsräume** sind im Zentrum der Stadt, zwischen Ritter- u. Lammstraße, 3 schöne Zimmer mit Küche u. Zubehör, auch als Wohnung geeignet, preiswert zu vermieten. Näheres Fähringerstraße 71, 1 Treppe links.

**Hirschstraße 38** sind große Lagerräume mit Bureau sofort zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 51, Telefon 92.

**Werkstätten zu vermieten.** Hirschstraße 35 sind zwei kleinere Werkstätten für folglich od. auf 1. Juli einzeln od. zusammen zu vermieten. Näheres 2. Stod, Borch.

**Stallung** mit Barchentkammer und Remise für 3 Pferde sofort oder später zu vermieten: Philippstraße 29. Näh. im 2. Stod.

**Tennisplätze.** Neben dem Oberstiftungsratsgebäude (Belterheimer Allee 16) sind noch einige Tennisplätze und ein Tennisplatz zu vermieten. Näh. kath. Stiftungsverwaltung daselbst.

**Zimmer**  
Gut möbliertes Zimmer sind sofort mit od. ohne Pension zu vermieten. Näh. Kaiserstr. 6, 1 Tr.

Ostendstraße 5 ist auf folglich oder später ein gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Badgebäude billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Gut möbliertes Parterre-Zimmer mit Alkoven u. separatem Eingang per sofort an besseren Herrn zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 48, 1. Stod rechts.

**Möbl. Zimmer** zu vermieten: Kaiserstr. 172, 3 Treppen.

**Karlstraße 37, 1. Stod, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.**

**Kreuzstraße 16, 1 Treppe hoch,** ist ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Kofst an solide Arbeiter billig zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist euent. mit Pension sofort od. später zu vermieten: Sonnenstraße 45, parterre.

**Amalienstraße 75 (Kaiserplatz),** Vorderhaus, sind im 2. Stod möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

**Höchst möbliertes Zimmer,** Klavier, mit guter Pension, sofort zu vermieten: Fähringerstraße 9.

**Gut möbliertes Zimmer** mit Klavier und Pension sofort zu vermieten: Draßstraße 28, parterre.

**Ein gut möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten. Näh. Waldhornstraße 38 im Laden.

**Hochfeines Wohn- und Schlafzimmer** in ruhiger freier Lage zu vermieten. Parfstraße 3, 3. Stod.

**Zu vermieten:** Unmobliertes Zimmer, Goethestr., für alleinstehenden Herrn od. Dame sehr geeignet. (Großes Zimmer m. feiner Vorraum, Automatenapp.) Fabrikgebäude mit ca. 400 qm Bodenfläche einstf. Büro, Goethestraße 25.

2 große, unmoblierte Zimmer Adamieststraße 28, als Bureau u. sehr geeignet, per 1. Juli.

4 Zimmerwohnung mit Bad und allem Zubehör (Nähe Parfstraße) per 1. Juli. Alles Nähere Adamieststraße 28 im Baubüro.

**Pension, ihr,** gute, familiäre, mit od. ohne Zimmer. Offerten unter Nr. 4065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Miet-Gesuche**  
Wohnungen

Junger Ehepaar sucht auf 1. Juli (vorher beliebig) eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon oder Veranda nebst Zubehör. Offerten u. Preisangabe u. Nr. 4153 a. d. Kontor d. Tagbl. erb.

Ruhige Familie sucht eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf 1. August oder 1. Sept. Bänkliche Bahler. Off. unt. Nr. 4154 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Wohnungen gesucht** von 4, 5 und 6 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli.

Ein Maler nebst Frau und drei kast erwachsene Mädchen sucht 2 möblierte Schlafzimmer 1 Wohnzimmer mit Klavier Küche nebst Kochgeräten im ersten Stod, wenn möglich im westlichen Stadtteil. Ein Zimmer zu Ateliergebrauch wäre auch mit gewünscht. Soll am 15. oder 16. ds. Mts. zu beziehen sein. Offerten unter Nr. 4113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für ein Bureau wird ein bescheidenes, das gewandt stenographieren und maschinenschreiben kann. Offerten unter Nr. 4152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Köchin gesucht.** Mitteres in Küche und Hausarbeit durchaus selbständiges Mädchen auf 1. Juni oder 1. Juli gesucht. Oberamtsstadt auf dem Schwarzwald, Dienstadtshaus. Lohn 30 M pro Monat. Nur prima Zeugnisse. Näheres Glümerstraße 10, 3. Stod links.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, findet auf 15. L. M. gute Stelle. Näh. Wisnarsenstraße 57, 3. Stod.

**Ein fleißiges Mädchen** für sofort gesucht: Waldhornstr. 38, parterre.

**Mädchen** gesucht: Kreuzstraße 20, 2. Stod.

**Mädchen** Solides, braves für 2 größere Kinder und Privatzimmer gesucht: Amalienstraße 87.

**Kellnerinnen** Kinderädchen, Köchinnen, Buffetfräulein, sofort gesucht: Marie Gub, gerwerbemäßige Stellenvermittlerin, Kreuzstraße 20, 2. Stod.

**Pünktliche Frau** zum Bügeln gesucht, Wittmoos und Samstag je einen halben Tag. Luffenstraße 75 b, 1. Stod.

**Monatsfrau,** zuverlässig, reinlich, auf 15. Mai gesucht: Kasser-Allee 31, 2. Stod.

**Männlich**  
Tüchtige Blechner und Installateure gesucht: Scheffelstraße 60.

**Zimmer**  
Der sucht sofort gut möbliertes Zimmer in bestem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4153 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unmobliertes Zimmer** zu mieten gesucht. Offerten Bachnerstraße 18, 5. Stod erbeten.

**Kapitalien**  
50000 Mark per Juli als 1. Hypothek zu 4 1/2 % zu vergeben. Offerten unter Nr. 4157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**35000 Mark** werden auf ein gut rentierendes, größeres Anwesen in bester, frequentester Geschäftslage in der westlichen Altstadt zur Ablösung als 11. Hypothek per 1. Juli d. J. von Selbstverleiher gesucht. Off. unt. Nr. 4155 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Offene Stellen**  
Weiblich

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird von kleiner Familie (2 Personen) per sofort oder 15. Mai bei hohem Lohn gesucht. Näh. Fähringerstr. 90, 2. St. r.

Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann u. häusliche Arbeiten verrichtet, auf 15. Mai oder 1. Juni gesucht: Kaiser-Allee 31, 2. Stod.

Stellen finden: Köchin in Fremdenheim, Privat-Köchin für hierher u. nach auswärts, sowie Allein-Mädchen für Küche u. alle Arbeit sowie Zimmer- u. Hausmädchen durch Karoline Kaff Witwe, Waldstr. 29, 2. Stod., gewerbemäßige Stellenvermittlerin.

**Mittlere u. jugendliche Arbeiterinnen** für dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung gesucht.

**Munitionsfabrik Gröchingen der deutschen Waffen- und Munitionsfabriken.**

**Schweiz.** Gelegenheit zur Erlernung der franzöf. Sprache! Per sofort wird ein äußerst tüchtiges Dienstmädchen,

welches perfekt kochen kann und häusliche Hausarbeiten gründlich versteht, in eine kleine Familie bei hohem Salär gesucht. Photographie und Zeugnisse sind zu senden an H. 843 U. Magazin Knopf, Biel.

**Die Hauptagentur** einer ersten deutschen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,

die auch die Unfall- und Haftpflichtversicherung betreibt, ist frei und soll mit einem rührigen, für Neuzugang garantierenden Herrn besetzt werden. Auerbieten unter Nr. 3995 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Was die Liebe vermag.

Roman von Viktor Blüthgen.

(30) (Nachdruck verboten.)

„Livia,“ sagte Bella fest und richtete diese am Arm. „Du mußt aufstehen.“

Die rührte sich nicht. Bella ging, vorichtig nach ihr umschauend, in das Nebenzimmer zurück. Wo die Schwarze halberstarrt heulte. „Mach' ein Fremdenzimmer zurecht, mit zwei Betten für mich und Missis Bryant,“ kommandierte sie; „aber gleich.“

Siekehrte um und zog sich einen Stuhl an das Bett. „Livia,“ sprach sie, „es ist nicht Gottes Wille, daß wir verzweifeln sollen, wenn er unglücklich schickt. Und Bryant würde das auch nicht wollen.“

„Du hast wie geliebt,“ sagte die Arme erstickt von da her, wo sie ihr Gesicht in die Decke vergraben. „Du bist gar kein Weib. Du betrügst dich und deinen Mann.“

„Aber Livia, was redest du...?“

„Er ist nicht allein gestorben, ich auch. Ihr könnt mich nur gleich mitverbrennen. Die indischen Witwen haben ganz recht. Ich bin eine indische Witwe.“ Jetzt kam Bewegung in sie, und sie richtete sich auf und sah Bella mit verwirrten Augen an. „Was weißt denn du davon, wie zwei Menschen eins werden! Da geht eine Ader von einem zum andern, und wenn die durchschnitten wird, muß man verbluten.“ Sie folgte den Augen Bellas, die nach dem Toten sahen, und plötzlich schrie sie auf: „Mein Mann, mein Mann!“ und fuhr mit der Hand über das starre Totenantlitz. „Er sieht schön aus, er war ein so schöner Mann, und wir haben uns angebetet.“

Bella begann zu weinen, weinte sich in herzzerbrechendes Schluchzen hinein. Da lösten sich auch aus den Augen der unglücklichen Livia zwei

schwere Tränen und rannen langsam die Wangen hinab. „Mein Kopf,“ sagte sie klagend und preßte beide Hände an die Schläfe.

„Weine doch, Livia,“ brachte Bella unter Schluchzen hervor.

„Ich kann nicht.“ Sie wimmerte leise vor sich hin. „Du bekommst meinen Schweiß, meine Wäsche und Kleider. Und die Epigen. O Gott, mein Kopf! Da — da... er ist nicht tot, er lebt ja noch...“ Sie stand auf, kniete am Kopfende auf den Boden und starrte mit weitgeöffneten Augen in das Gesicht des Toten.

„Livia...“ Bella sprang auf, kniete neben ihr.

„Laß mich...“ Du rührst dich, er bewegt die Augenlider...“

„Livia, es ist Täuschung, komm fort von hier. Du rührst dich zugrunde. Ich bleibe bei dir, wir werden zusammen zu Bett gehen, ich habe für uns ein Fremdenzimmer hergerichtet lassen.“

Die Augen der jungen Frau harrten unverwandt auf den geschlossenen ihres Mannes. Man hörte nur eine kleine Uhr ticken und das abgebrochene Heulen der schwarzen Dienerin, die wieder in das Nebenzimmer zurückgeführt war. Bella war ratlos, zerbrach sich den Kopf, was tun? Sie fing wieder an, auf Livia einzupressen, die gar nichts zu hören schien. Nach einiger Zeit stieß die einen Seufzer aus, wandte sich langsam um.

„Kitty mag wachen,“ sagte sie. „Wir wollen uns niederlegen, ich will mir eine Kompresse auflegen, ich habe so argen Kopfschmerz.“

Sie gingen durch das andere Zimmer und Bella sagte der Alten Bescheid, die ihr beim Erscheinen der beiden verstärktes Zammern unterbrach, um zu versichern, daß oben alles in Ordnung. Bella bestand darauf, daß Livia völlig schlaflos machte, wie sie selber es tat, indem sie sich mit Wäsche von Livia behalf. Sie legte dieser solange nasse Tücher um den Kopf, bis sie, wie es schien, eingeschlafen war. Dann legte sie sich selber nieder, horchte...

Zehn Minuten später schlief sie ihren gefunden Schlaf wie ein Kind.

Sie hatte die Vorlicht gebraucht, ein Nachtlicht anzuzünden. Wie lange sie geschlafen, wußte sie nicht, als sie plötzlich aufwachte. Eine Türe ging: Livia kam von draußen herein. Sie hatte ihr lauges weißes Nachthemd an, das bis zu den Knöcheln reichte und am Halse und am

Abschluß der bauschigen Armeel mit grünen Bändchen gebunden war aus dem schmalen brünnelten Gesicht, so hübsch und so verführt, blühten die großen Augen fremd und abwendend. So schwebte sie auf den nackten winzigen Füßchen die eine Eisenerkerzeugung ins Zimmer.

„Wie Ophelia,“ sagte sich Bella und war im Nu außer Bett.

„Livia, meine arme Livia, was tust du? Komm zu Bett — komm zu mir...“ Und sie faßte sie um, küßte, wie sie schauderte, zog sie sanft, ohne Widerstand zu finden, zu ihrem Lager.

„Er will noch nicht aufwachen,“ flüsterte die Unglückliche, legte sich, immer wieder zusammenschaundernd, als friere sie, selber zurecht, und Bella schlüpfte zu ihr, nahm ihren Kopf in den Arm und beschloß zu wachen. Ihre Körperwärme schien der kranken wohlzutun.

Bella schlief ein, Livia rührte sich nicht... So verging die Nacht ohne weitere Zwischenfälle.

Als Bella früh aufwachte, hatte Livia noch immer die abwesenden offenen Augen wie in der Nacht, und als Bella erreicht hatte, daß sie sprach, rebete sie irre. Bella ließ sie liegen, kleidete sich hastig an und schickte nach dem Arzt.

„Sie hat den Verstand verloren,“ erklärte der. „Gebet Gott, daß sie ihn wiederfindet. Ich werde eine Schwester schicken zu ihrer Beobachtung. Wer wird hier für das übrige sorgen, bis Mister Hatch anlangt?“

„Ich,“ sagte Bella.

„Nun, Sie sind die Person dazu. Bryants sind, fobiel ich weiß, kattholisch.“

Bella nickte. „Ich werde mich schon zu helfen wissen.“

Kollmann kam, und sie weinte furchtbar. „Du mußt dich die Tage behelfen, ich bin hier nötig.“ In all dem Grauen und Jammer war es das Gefühl, daß sie eine Mission habe, was sie befreite; sie schämte sich beinahe, sich sagen zu müssen, daß dies Gefühl etwas sehr Angenehmes sei. Sie nahm die Zügel in die Hand und verfügte und wachte mit voller Sicherheit.

Als Mister Hatch kam, nahm sie ihn um den Hals — ihre Hände reichten kaum so hoch hinauf — bitterlich schluchzend.

### Ein Hundsjäger

und ein Mann für Hobelmaschine  
finden sofort dauernde Arbeit bei

### Chr. Zule,

Stuhlfabrik, Sofistenstraße 9.

### Zuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit  
guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhrgehilfen Karlsruher,  
Herenstraße 12, 2. Stod.

### Ansläufer,

stadtkundig, mit guten Zeugnissen für  
sich zu empfehlen.

### Kleider-Reparatur-Anstalt

"Blitz",  
Kronenstraße 32.

### Stellen-Gesuche

Weiblich

Tüchtige Kleidermacherin nimmt  
noch Kunden an in oder außer dem  
Haar bei billiger Berechnung: Markt-  
grafenstraße 41, 4. Stod, Vorderhaus.

Eine gut empfohlene Frau sucht  
Beschäftigung im Waschen u. Putzen.  
In der Stroden Schwabenstraße 32 im  
5. Stod.

### Gardinen werden

gewaschen u. gepannt:  
Dörflingerstraße 31, parterre.

Männlich

Empfehlung. Mädchen-  
Carderobe, einfache sowie best. Aus-  
führung, wird bei maß. Preisen u.  
gutem Sit angefertigt:  
Gartenstraße 60, 2. Stod, links.

### Verkäufe

### Grözingen.

Einfamilienhaus, geräumig, mit  
Wasser- und Gas-Einrichtung, Hinter-  
gebäude, Hübscher, Vorgarten und  
ca. 6 a Gemüsegarten mit Obstbäumen  
ist umständehalber zu verkaufen. Nä-  
heres Kaiserstraße 27.

### Pianino,

sehr gut erhalten, wird für 150 M.  
abgegeben bei **H. Müller**, Wilhelm-  
straße 4 a, parterre.

Ein starkes Fahrrad mit Gebirgs-  
mänteln, sowie eine alte 1/2-Geige  
billig zu verkaufen. Anzufragen  
Zähringerstraße 49 im Laden.

### Herrenrad

m. Torp-Freil., wie neu, f. bill. zu  
verkaufen: Hofenstraße 3, 2. St.

### Fahrrad,

eleg. Tourenrad, N.E.L., mit Freilauf,  
sowohl billig zu verkaufen: Rintheimer-  
straße 3 II links.

### Motorrad,

Marke Redarjuzin, 3 PS., wie neu,  
sowie ein leichtes Motorrad, 2 PS.,  
billig abzugeben.

**H. Busch**, Werderplatz 39,  
Werkstätte.

### Guterhaltener Herd,

1 Jahr im Gebrauch, zu ver-  
kaufen. Anzufragen Dienstag vormit-  
tag: Amalienstraße 57, 1. Stod.

### Das v. Barsewisch'sche Säge- und Hobelwerk G. m. b. H.

in Karlsruhe i. B., Marienstraße 60  
verkauft oder verpachtet seine gesamten Räumlichkeiten, in  
denen 14 Jahre ein Hobelwerk und Holzhandlung betrieben  
wurde. Das Werk ist mit den modernsten Maschinen, Ent-  
staubungsanlage und Trockenräumen eingerichtet. Am Rangier-  
bahnhof besteht ein Lagerplatz und sind da, wie im Werke  
selbst, große, gedeckte Räume vorhanden. Die Lage des Ge-  
schäftes ist äußerst günstig in der Nähe des zukünftigen  
Hauptbahnhofes. Auf gef. Anfragen wird jede Auskunft erteilt.

### Bade-Einrichtung,

mit Gas- od. Kohlenbade-  
ofen, porzellan emailierte  
Wanne, im Auftrag billig  
zu verkaufen: Hebel-  
strasse 3 I.

### Matratzen-Dreie

in großer Auswahl werden in jedem  
Maß billig verkauft:  
**Adlerstraße 32,**  
Seitenbau II.

### Defen und Gaslampe

verschiedene, zu billigen Preisen:  
Adlerstraße 44.

### Heißwasserspender,

2 Schieber, eiserne, mit Verzierung,  
Größe 190-30 cm, 45 M., 1 Schif-  
fontiere, beinahe neu, 35 M., 3 Schieber  
10 M. zu verkaufen: Amalienstr. 36, part.

### Bertito,

neu, selbstverfertig, poliert, billig zu  
verkaufen: Luisenstraße 34, Seitenbau.

Sehr schönes, poliertes, komplettes  
Bett mit hohem Haupt 90 M., Aus-  
sichtsfrei, eichen, 23 M., 2 schöne, große  
Trennung, 1 extra schöner, polierter  
Steinbecken, verschiedene Tische,  
Nachtische u. sind wegen Wegzugs  
billig zu verkaufen:  
**Leßlingerstraße 33**  
im Hof.

### Kaufgesuche

Schreibmaschine,  
gebraucht, zu kaufen gesucht. Offer-  
ten mit Angabe des Fabrikats, des  
Modells u. des Preises u. Nr. 4143  
an das Kontor des Tagblattes erb.

### Ein gebrauchtes, Kombinations-

**Stepney-Torrad**  
820x120, möglichst komplett m. Bneu.  
zu kaufen gesucht. Offerten unter  
Nr. 4160 an das Kontor des Tag-  
blattes erbten.

Gebrauchte Bettfedern,  
jedes Quantum, zu kaufen gesucht.  
Offerten unter Nr. 4128 an das  
Kontor des Tagblattes erbten.

Ein gut erhaltener, eintür. Schrank  
und ein gebrauchtes Sofa für auf's  
Land werden zu kaufen gesucht bei **Karl  
Kreis**, Morgenstraße 22 II.

### Telegramm.

Für Zeitungspapier, alte Bücher,  
Keller und Speicherkorn zahle ich die  
höchsten Preise.  
**K. Kreis**, Morgenstraße 22.

### Sorjett "Imperial"

D. R. P. Marke  
W. C. Unübert-  
treffenes Sorjett  
berühmten Nobil's  
sensationaler Er-  
findung. Das Sor-  
jett ist im Rücken  
geteilt, schmückt Leib  
und Hüften separat  
und gibt hochlegante,  
schlanke Figur. Ge-  
rade Front. Kein Druck  
auf den Magen. Allerbest  
bequemere Sitz. Preis  
von M. 7.50 bis zu  
den feinsten. Alleinverkauft:  
**Sorjett-Haus "Imperial"**  
Frau **O. Rump**, Telefon 824,  
Kaiserstraße 36, n. d. Kronenstraße.

### Unentgeltliche

**Nicht-Anstaltsstelle**  
für Frauen. 210-  
Sprechstunden: Freitags 6-7 Uhr,  
Dienstag 6-8 Uhr,  
Taubenschule, Kriegsstraße 44.

### Karlsruher

### Liederkrantz.

20 X

1841.

Zur Hefefest ver-  
sammeln sich unsere  
Herren Sanger  
**Dienstag, den 9. Mai,**  
abends präzis 7 Uhr,  
in der Hans Thoma-  
str. beim Orangerie-  
gebäude.  
**Der Vorstand.**

### Karlsruher

### Turngemeinde

(1861).

Gut Heil!

Turnen:

Mitglieder u. Zöglinge Dienst-,  
Freitags 8-10 Uhr abends,  
Zentralturnhalle, Bismark-  
strasse 12. Sonst Turnplatz  
Vorholzstrasse 23/25.  
Alte Herren-Riege. Freitag  
8-10 Uhr abends Goetheschule  
(Gartenstrasse).  
Damenabteilung A. Montags  
1/29-1/210 Uhr abends, hoh.  
Mädchenschule, Sofenstr. 14.  
Damenabteilung B. Mittwochs  
1/29-1/210 Uhr abends, Goeth-  
schule, Gartenstrasse.  
Damenabteilung C. Donnstags  
1/29-1/210 Uhr abends, Guten-  
bergschule, Nelkenstrasse.  
Frauenabteilung: Donnerstags  
1/29-1/210 Uhr abends, hoh.  
Mädchenschule, Sofenstr. 14.

### Spielfriege

Sonntag vorm. Engländerplatz  
bezw. Zentralturnhalle.

### Wanderriege

Halb- und ganztägige Wande-  
rungen in kurzen Zwischen-  
räumen.

### Sängeriage

Dienstags nach dem Turnen  
im Lokal Singstunde.

Gäste sind stets willkommen.  
Alle Turnenden sind gegen  
Unfälle versichert.

Veranstaltet: Alte Brauerei  
Printz, Herrenstrasse.

Anmeldungen in den Turn-  
stunden oder direkt beim Vor-  
stand. **Der Turnrat.**

### Durchvorteilhaft

Großeinpack können die  
Fabrikanten von Giotz's  
Seifenpulver trotz der  
vorzüglichen, preiswerten  
Qualität desselben, ihren  
treuen Kunden je nach  
Verbrauch noch eine  
Prämie in Gestalt hübscher  
Geschenke zukommen las-  
sen. (Siehe Prospekt.)

### Welt-Kinematograph.

Wir  
allein  
bringen  
den  
Originalfilm  
Das  
gefährliche Alter

Drama in 2 Akten, gespielt von ersten  
Künstlern Berliner Theater  
vom 6. bis 12. Mal zur Vorführung.  
**Ueberrascht**  
sind Sie durch die  
**feine Ausstattung**  
**hervorragende Szenerie**  
**und packende Handlung**  
die in diesem Meisterwerk geboten werden.  
**Ueberraschend und von  
überwältigender Wirkung.**

Durch Gerichtsbeschluss des Königl. Amts-  
gerichts I in Berlin ist der Film, der unter  
diesem Titel auch in hiesigen Theatern gezeigt  
wurde, nur eine  
**Nachahmung**  
des obigen Originals.

Überzeugen Sie sich und besuchen Sie den

Kaiser-  
straße  
133  
zwischen  
Kreuzstr.  
und  
Marktplatz

### Kochbüchlein

für die Benutzung der Kochkiste,  
geheftet 30 Pfg. — Zu beziehen  
durch jede Buchhandlung.

"Bivia — ?" fragte der.  
Bella nickte jammervoll.  
Mister Hatch legte die Hände über das Gesicht und taumelte bis  
gegen die Wand im Hausspur. Da stand er, schaute ein paarmal auf  
"Ich ahnte es!" Die Dienerschaft trug keine Gefellen vorbei. Die alte  
Regenerin kam heulend, machte ein Stuch vor ihm halt: "O Mister —  
o Mister..." Er nahm die Hände herunter, sagte zu Bella: "Kommen  
Sie!" und schritt an der Alten vorbei.  
Er war ein Mann und ein Philosoph.  
"Mein unglückliches Kind," sprach er, Bivia umfassend, die es  
vollkommen teilnahmslos geschauerte. Er betrachtete sie prüfend —  
ihre Blide glitten gleichgültig an ihm vorbei, irgendwohin. Und er mur-  
melte: "Ihre Mutter, ihre Mutter! Schwester, geben Sie gut acht,  
ich weiß aus Erfahrung, daß es nötig ist."  
Er ließ Bivia los, ging zu der weinenden Bella und führte sie  
hinaus, um sich von ihr berichten zu lassen.  
"Mein Kind," sagte er, die Hand auf ihre schwächliche Schulter  
legend, "das vergeße ich Ihnen nie, was Sie hier geholfen. Wiederholen  
Sie sich immer, daß ich Ihr Schuldner bin."  
"O Mister Hatch, wer hätte das nicht getan in meiner Stelle?  
Ich habe Bivia so lieb. Hoffen Sie, daß sie wieder werden wird? Es  
wäre sonst doch zu schrecklich für Sie."  
Er hob die Achseln. "Das Vorbild Ihrer Mutter gibt keine Hoff-  
nung. Was mich betrifft, so habe ich mir überhaupt das Hoffen abgewöhnt  
und bin auf alle Schicksalsschläge gefaßt. Das ist Weisheit."  
15. Kapitel.  
Bella hatte erwartet, daß Bryants Körper verbrannt werden würde.  
Allein dem war nicht so — man hatte ihn, da kein gegenstlicher Wunsch  
des Verstorbenen vorlag, einbalsamiert, frisch eingeseget, und Mister  
Hatch geleitete ihn und die unglückliche Bivia nach New Orleans. Den  
Sarg nahm das Erbgräbnis der Bryants auf, Bivia eine von Nonnen  
verfögte Anstalt für Geisteskrante.

Es brauchte Zeit, ehe Bella die Einbrücke dieser Katastrophe  
einigermaßen überwand. Eine Weile grante sie sich vor dem Alleinsein,  
die Jose mußte bei ihr schlafen. Tagsüber war sie häufiger als früher bei  
Alice, die mit ihren Zukunftshoffnungen beschäftigt war. Der rege Anteil,  
den Bella daran nahm, half sie zerstreuen. Ihre Frische und Elastizität  
litt keinen Augenblick, aber ihr Humor dämpfte sich nach jedem Flügelchlag.  
"Wie kann ich nur lachen?" Sie ging, seit Mister Hatch zurückgekehrt,  
fast jede Woche zu diesem, um sich nach Bivia zu erkundigen und sich mit  
ihm über Tod und Jenseits zu unterhalten, und der alte Herr ging  
geduldig darauf ein, zufrieden mit ihren naturoriginellen Zwischenfragen  
und Bemerkungen, die mehr ihren Anteil als ihr Verständnis bezeugten.  
Ihre Korrespondenz mit ihren Lieben in Deutschland blieb eine  
lebhafte. Dorther kamen gute Nachrichten, aber auch veredelte Wünsche,  
bald bei ihr sein zu können. In ihr selber wuchs die Ungebild, ihre  
Mutter wiederzusuchen, und sie versuchte mit Kollmann zu erwägen, ob man  
nicht im Herbst ein Ende mache und die drei herüberkommen lasse. "Was  
quält sich die Bussy noch drüben? Sie wird hier eine gute Partie machen,  
dafür forge ich. Und Fred kommt ins Geschäft, dazu lernst er hier mehr  
als in Deutschland. Wenn er im Herbst drüben nicht konfirmiert werden  
könnte, so wird man ihn hier konfirmieren."  
"Wie du denkst," sagte Kollmann zerstreut.  
"Weißt du was, Fritz? Ich hätte Lust, selbst hinüberzufahren und  
sie zu holen. Unter dieser Bedingung sollst du mich in der Hitze hier  
behalten, und ich mache keine Sommerreise."  
Ueber sein Gesicht zog ein sorgenvoller Zug, aber plötzlich beteuerte  
er mit großem Kraftaufwand, nichts werde ihm lieber sein als dies.  
Er war überhaupt so sonderbar jetzt, zerstreut und aufgeregert ver-  
gnügt, hauptsächlich aber immer unehäuslicher. Oft genug kam er irgend-  
wann in der Nacht erst, wenn Bella längst ihren guten Schlaf schlief,  
oder auch gar nicht nach Hause. "Kleine Geschäftstouren in die Nachbar-  
schaft," lautete die Erklärung.  
(Fortsetzung folgt.)

Musverkauf  
in  
Seringen  
Bismarckheringe p. St. 5 Pfg.  
Bollheringe p. St. 4 Pfg.  
bei  
**J. Müßle**  
am Stephansplatz.  
FrISCHE Felchen,  
feinste Matjes-Heringe,  
Sommer-Malta-Kartoffeln  
bei  
**Jean Kissel**,  
Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 150. Tel. 335.

**Luftkurort Bergzabern,**  
**Kurhaus Westenhöfer.**  
 Best empfohlenes Haus, direkt am Eingang der Philosophenpromenade. Für Vereine grosse Lokalitäten vorhanden. Prospekte gratis durch den Besitzer: **B. Westenhöfer.**  
 Telefon Nr. 14.

**Bruchleidende**  
 Die größte Erleichterung, bei Garantie vollständiger Zurückhaltung, bietet mein seit 1894 sich glänzend bewährtes, Tag und Nacht tragbar. **Bruchband Extrabequem** ohne Feder. Eigenes Fabrikat. Zahlreiche Zeugnisse! Leib- und Vorfallbinden, Geradhalter, Gummistrümpfe. Bestellungen nach Muster werden angenommen in **Karlsruhe, Freitag, 12. Mai, 9-11 Uhr, „Hotel alte Post“.**  
**Bruch. Exp. L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstr. Nr. 38a.**

**Leder-Waren**  
 Reise-Säcke mit und ohne Toilette-Einrichtung  
 Hand-, Reise-, Geld- und Kurler-Taschen  
 Damen-Taschen in verschiedenen Arten  
 Portemonnaie  
 Zigarren-Etuis  
 Zigaretten-Etuis  
 Brief-Taschen  
 Banknoten-Taschen  
 Schreib-Mappen etc.  
 empfiehlt große Auswahl — neue Lederarten — in allen Preislagen  
**Kaiserstraße 104**  
**Herrnstraße-Ecke.**  
**Großherzogl. Hoflieferant**  
**Friedrich Blos**  
 :: **F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie.** ::

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des  
**Kurs-Buch**  
 für die  
**Grossh. Badischen Eisenbahnen**  
 und die badischen Privatbahnen,  
 die Bahnen in  
 Württemberg, Bayern, die wichtigeren Bahnen in Oesterreich, Mittel-, Nord- und Westdeutschland, die Bahnen in Hessen, Rheinpfalz, Elsaß-Lothringen und der Schweiz.  
 Dampfschiffverbindungen.  
 Postverbindungen in Baden und Hohenzollern.  
 Enthaltend Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad. Staatseisenbahnen, Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, Eisenbahnkarte von Baden und die  
 Personen-Tarife der Stationen:  
 Baden — Basel B.B. — Freiburg — Heidelberg — Karlsruhe — Konstanz — Mannheim — Pforzheim nebst Inseparatenanhang.  
 Sommerdienst 1911. Ausgabe vom 1. Mai 1911.  
**Preis 60 Pfennig.**  
 Der Verlag:  
**C. F. Müllersche Hofbuchhandlung**  
 m. b. H.

Liebhaber einer guten  
**Kartoffel**  
 mache ich auf eine neue Sorte,  
**fog. Broden,**  
 aufmerksam.  
 Diefelbe, eine durchaus gesunde, weissefleischige Frucht, kann als **äußerst vorzügliche Qualität** bestens empfohl. werden.  
 Ich habe hier von **1000 Str.** eingelegt u. offeriere solche zum Preise von  
**4.10** per Str.  
 frei Keller.  
 Bestellungen werden in meinen sämtlich. Filialen entgegengenommen.

**Bucherer**  
 Bähringerstraße 42.  
 Telefon 392.

**Nur echt in dieser Original-Packung.**  
**Dr. Bauer's Kraft-Bay-Rum**  
 Kein gewöhnlicher Bay-Rum! Ein erstklassiges Haarpflegemittel, welches in Verbindung mit Kraft-Bay-Rum-Seife, Kraft-Bay-Rum-Haar-Oel die Haarwurzeln stärkt, Haarausfall, Schuppenbildung, Kahlköpfigkeit verhindert.  
 1/2 Fl. 2.50, 1/2 Fl. 1.50 Mk  
 Haaröl 50, Seife 50 Pfg.  
 Niederlage in Karlsruhe bei  
**Herm. Bieler,**  
 Parfümerie, Kaiserstrasse 223.

**Gemüse-Konserven**  
 Sonderpreise:  
 Bohnen 1/2 kg 7/8 kg  
 Schnittbohnen 35 58  
 Carotten, gefch. 45 58  
 Junge Erbsen 45 78  
 Brechspargel 1/2 kg 50  
 Preiselbeeren 95  
 5 kg 3.60  
 Tafelgurken 1.— 1.70  
 Nur solange noch Vorrat.  
**Luger**  
 und Filialen.

**Todes-Anzeige.**  
 Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß heute nachmittag 5 Uhr mein innigstgeliebter, treubesorgter Gatte, unser geliebter Vater, mein Schwiegersohn und Schwiegervater  
**Herr August Wecker,**  
**Kaufmann,**  
 nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 57 Jahren sanft verschieden ist.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Anna Wecker, geb. Benzing.**  
 Karlsruhe, den 7. Mai 1911.  
 Eitlingerstr. 17.  
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 9. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

**Dankagung.**  
 Für die überaus vielen Beweise herzlicher Teilnahme am Tode unserer lieben Mutter  
**Katharina Schnorr, geb. Gesell,**  
 sagen herzlichen Dank  
 die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 Karlsruhe, den 6. Mai 1911.

**Theater-Aufführungen**  
 für alle Gelegenheiten. — **Humoristische Herren- und Damenvorträge** für Sport-, Gesang-, Militärvereine etc. empfiehlt  
**Fritz Müller, Musikverlag,**  
 Kaiserstr. 221. **Karlsruhe** Telefon 1988.  
 Auswahlendungen und Kataloge bitte zu verlangen.

**Die Karlsruher Puppen-Klinik**  
**Herm. Bieler**  
 Kaiserstrasse 223  
 heilt das ganze Jahr hindurch alle kranken **Puppen** auf das beste, billigste und reellste und gibt auf alles **Rabatt-Marken.**

**Reparaturen**  
 an Fahrrädern aller Systeme sowie Neuvernicklung und Emaillierung besorgt prompt und billigst  
**H. Busch, Mechaniker,**  
 Werderplatz 39, Tel. 2573. Vertreter der Ankerwerke Bielefeld. Sämtliche Ersatz- u. Zubehörteile sowie Pneumatik allerbilligst. Lager in neuen u. geb. Fahrrädern. NB. Reparaturen werden abgeholt u. wieder zugestellt.

Wenn Sie gegen  
**Flechten**  
 früher ohne Erfolg angegangen, dann machen Sie einen Versuch mit **Obermeyers Herba-Seife** die sich selber selbst in den veralteten Fällen hervorragend bewährt hat.  
 Zeugnis:  
 „Ihre Herba-Seife habe ich gegen Flechten mit Erfolg angewandt und kann Ihnen für dieses Mittel meinen besten Dank aussprechen.“  
 Alb. Freund, Büffetier, Hamburg.  
 Obermeyers Herba-Seife zu haben in all. Apoth., Drog., Parfüm. à St. 50 s., 30% stärker. Präp. N. 1.

**Städt. Vierordtbad.**  
 Kohlensäurebäder und elegante  
**Wannenbäder**  
 I., II. und III. Klasse.  
 Für Damen und Herren geöffnet: werktags vormittags 7 bis 1 Uhr, nachmittags 1/2 3 bis 1/2 9 Uhr und Sonntags vormittags 7-12 Uhr.

**Mene Mutter**  
 kauft alle **Nährmittel**  
 Sauger, Milchflaschen etc.  
 nur in der Drogerie:  
**Carl Roth,**  
 Grossh. Hoflieferant.

Sauger, Soxhletflaschen, Kindermehl, Milchzucker, Löffelnd Nährzucker, vegetab. Milch, Dr. Biederer's Ramogen, Malzextrakt, Scott's Emulsion, Emulsion „Möwen-Marke“, Kinder-Lebertran. 11566-  
 Grosser Absatz. Immer frische Ware.

**Parfettböden**  
 werden gereinigt u. gewischt, sowie das Reinigen von Säulen, Wohnungsfenstern und Glasdächern, Abwaschen v. Häusern u. alle sonst. in das Fach einschlag. Arbeiten prompt u. billig ausgeführt durch  
**das Reinigungs-Institut**  
**J. Käfer,** Bähringerstr. 26.  
 Telefon 2893.

Berühmt ist  
**Sneifels Haartinktur**  
 bei **Haarausfall** und **Kahlheit.** Mächtig empfohlen und seit über 50 Jahren bewährt. Zu 1, 2 und 3 Mark zu haben bei  
**L. Wolf & Wwe.,** Karl-Friedrichstr. 4,  
**Carl Roth,** Hofdrogerie.

**Kronleuchter,**  
 sowie sämtliche Beleuchtungs-körper und  
**Bronzegegenstände**  
 jeder Art werden sachgemäß mit prompter Behebung repariert und neu hergerichtet.  
**Bergoldung u. Verfilberung** von Tafelgeräten etc.  
**Dölling & Wunder Nachf.,**  
 Joh. Schleifer & Scholl,  
 Douglasstraße 26.

**C. F. MÜLLERSCHE HOFBUCHHANDLUNG KARLSRUHE**  
 M. B. H.  
 Lithographie  
 Steindruckerei  
 \*\*\*\*\*  
 Telefon Nr. 297  
**Hofbuchdruckerei und Verlag**  
 VERLAG DES KARLSRUHER TAGBLATTES  
 TELEPHON Nr. 203.  
 Schriftgiesserei  
 Buchbinderei  
 \*\*\*\*\*  
 Telefon Nr. 297  
 Herstellung von einfachen und illustrierten Werken jeden Umfangs, Druck von Wertpapieren, Akzidenzen: Familien-drucksachen, Programme, Plakate, Rechnungen, Preislisten, Geschäftskarten, Mitteilungen. Spezialität: Tabellen-, Werk- und Illustrationsdruck, Formulare, Fahrkarten, Fahrpläne usw. Schnellste und tadellose Ausführung wird zugesichert.